



Mehr als 30% Erlös bei Verkauf von Forderung gegen PROKON

Forderungsverkauf ermöglicht Abkürzung des Insolvenzverfahrens für Gläubiger

Mit Beschluss vom 1. Mai 2014 hat das Amtsgericht Itzehoe das Insolvenzverfahren über das Vermögen der PROKON Regenerative Energien GmbH eröffnet. Auf der einen Seite standen fälligen Verbindlichkeiten in Höhe von rund 391 Millionen Euro liquide Mittel von lediglich rund 19 Millionen Euro gegenüber, auf der anderen Seite beliefen sich die gesamten Verbindlichkeiten des Unternehmens auf rund 1,526 Milliarden Euro, während das Vermögen der Schuldnerin bei 1,052 Milliarden Euro lag. Somit war das Unternehmen sowohl zahlungsunfähig nach §17 als auch überschuldet nach §19 der Insolvenzordnung (InsO). Zum Insolvenzverwalter wurde der Rechtsanwalt Dr. Dietmar Penzlin ernannt. Sämtliche Insolvenzgläubiger - darunter auch rund 75.000 Genussrechtsinhaber - wurden aufgefordert, ihre Forderungen bis zum 15. September 2014 zur Insolvenztabelle anzumelden.

Gläubiger verkauft 11,3 Millionen Euro-Forderung erfolgreich über Debitos

Da bei Insolvenzverfahren erhebliche Unsicherheiten hinsichtlich der Höhe einer möglichen Quote sowie dem Zeitpunkt der Quotenausschüttung herrschen, entschloss sich ein Gläubiger, seine Forderung über 11,3 Millionen Euro in dem Insolvenzverfahren PROKON zu verkaufen. Über die Debitos Forderungsbörse erhielt der Gläubiger gezielten Zugang zu qualifizierten und kapitalkräftigen Investoren, die anhand der zur Verfügung gestellten Daten ihre Bewertungen durchführten und im Auktionsverfahren ihre Gebote auf die Forderung abgaben. Im Ergebnis wurde die Forderung erfolgreich zu einer Quote von mehr als 30 Prozent verkauft, so dass der Gläubiger sein Engagement in dem Verfahren PROKON vorzeitig beenden konnte.

Interessierte Gläubiger können ihre PROKON-Forderungen über Debitos verkaufen

Gläubiger, die nicht bis zum endgültigen Ergebnis in dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der PROKON Regenerative Energien GmbH abwarten wollen, haben jetzt die Möglichkeit, ihre Forderungen über Debitos qualifizierten Investoren anzubieten und gegebenenfalls zu verkaufen. Hierfür bedarf es lediglich einer Email an PROKON@debitos.de unter Angabe der Art der Forderung, der zur Tabelle anerkannten Forderungshöhe sowie der vollständigen Kontaktdaten des Gläubigers. Ein Kaufangebot wird dann voraussichtlich bis Ende März unterbreitet.

Pressekontakt

Debitos GmbH

Herr Hajo Engelke
Friedrich-Ebert-Anlage 36
60325 Frankfurt am Main

debitos.de
engelke@debitos.de

Firmenkontakt

Debitos GmbH

Herr Hajo Engelke
Friedrich-Ebert-Anlage 36
60325 Frankfurt am Main

debitos.de
engelke@debitos.de

Debitos ist Deutschlands führende Online-Plattform für den Handel mit notleidenden Forderungen und Krediten.

Auf www.debitos.de bieten Unternehmen und Finanzdienstleister Non-Performing Loans (NPLs) und Insolvenzquoten einzeln oder im Portfolio gebündelt zum Verkauf an und erhalten direkten Zugang zu knapp 290 institutionellen Investoren, die sich individuell selektieren lassen. Ausgewählte Investoren erhalten Zugang zum Datenraum und bieten im direkten Wettbewerb und in Echtzeit auf angebotene Kreditportfolien. So findet eine transparente Preisfindung statt, und der Verkäufer maximiert mit deutlich reduziertem administrativem Aufwand seinen Transaktionserlös. Aktuell nutzen mehr als 1.300 Unternehmen die Online-Plattform zum schnellen und revisionsssicheren Verkauf notleidender Forderungen.

Im Jahr 2014 belief sich das über die Plattform angebotene Forderungsvolumen auf mehr als 1,2 Mrd. Euro, während 77 Transaktionen erfolgreich abgeschlossen wurden. Geschäftsführer der Debitos GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main sind Hajo Engelke und Timur Peters.